

Inhalt

Vorwort	V
JOCHEN JOHRENDT/HARALD MÜLLER	
Rom und die Regionen	
Zum vorläufigen Abschluss eines Forschungsprojektes	1
I. Instrumente zentraler Steuerung?	
THOMAS WETZSTEIN	
<i>Noverca omnium ecclesiarum</i> . Der römische Universalepiskopat des Hochmittelalters im Spiegel der päpstlichen Finanzgeschichte	13
MATTHIAS SCHRÖR	
Von der kirchlichen Peripherie zur römischen Zentrale? Zum Phänomen der Bistumsexemtion im Hochmittelalter anhand der Beispiele von Le Puy-en-Velay und Bamberg	63
LOTTE KÉRY	
Klosterfreiheit und päpstliche Organisationsgewalt. Exemtion als Herrschaftsinstrument des Papsttums?	83
HARALD MÜLLER	
Generalisierung, dichte Beschreibung, kontrastierende Einzelstudien? Stand und Perspektiven der Erforschung delegierter Gerichtsbarkeit des Papstes im Hochmittelalter	145
CLAUDIA ZEY	
Stand und Perspektiven der Erforschung des päpstlichen Legatenwesens im Hochmittelalter	157

II. Homogenisierungsprozesse in den Regionen

HARALD MÜLLER/JÖRG PELTZER

Der Nordwesten Frankreichs.

Die Kirchenprovinzen Rouen und Tours 169

URSULA VONES-LIEBENSTEIN

Zentrum und Peripherie? Das universale Papsttum und

die Kirchenprovinz Narbonne im Hochmittelalter: 1050–1215 209

NICOLANGELO D'ACUNTO

Lombardos, qui utiles nobis extiterunt admodum et devoti,

non possumus non amare. Aspekte päpstlicher Zentralisierung

in der Lombardei im 11. und 12. Jahrhundert 249

JOCHEN JOHRENDT

Sizilien und Kalabrien – Binnendifferenzierung im Regno? 281

PRZEMYSŁAW NOWAK

Das Papsttum und Ostmitteleuropa (Böhmen–Mähren, Polen, Ungarn)

vom ausgehenden 10. bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts.

Mit einer Neuedition von JL 9067 331

RAINER MURAUER

Das Papsttum und das Erzbistum Salzburg (1060–1216) 371

STEFAN BURKHARDT

Die Mainzer Erzbischöfe zwischen Zentrum und Peripherie 425

III. Ausblick

CLAUDIA MÄRTL

Zentrum und Peripherie nach Innozenz III.

Weiterführende Überlegungen 457

Orts- und Personenregister 467